



Der Rahmen hängt schief

- Impuls -

Bildnachweis: Gaspar Uhas auf unsplash

23.11.2022, 04:58 Uhr

 Audiobeitrag

 > Klimaaktivisten: Wer sie sind – und was sie antreibt

Klimaaktivisten: Wer sie sind – und was sie antreibt



Berliner Kurier

+ Folgen

Schock Zahlen der Justiz: Berlin ist die Hauptstadt der Klima-Chaoten!

Artikel von BK/fth/dpa • 1 Tag(e)

Blockaden, Staus und Co.

• LIVE

Liveticker: Klimakleber pappen sich auf die A100 – stundenlanger Stau!

BK 19.10.2023 | aktualisiert am 19.10.2023 - 14:45 Uhr

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/letzte-generation-fridays-for-future-scientists-for-future-wer-sind-die-klimaaktivisten>,
<https://www.berliner-kurier.de/berlin/schock-zahlen-der-justiz-berlin-ist-die-hauptstadt-der-klima-chaoten-li.2152097>,
<https://www.berliner-kurier.de/verkehr/liveticker-hier-blockieren-die-klimakleber-jetzt-berlins-strassen-li.2147344>

Framing als Kommunikationsstrategie: Wie wollen wir das Bild rahmen?

Informationen sind IMMER geframed!

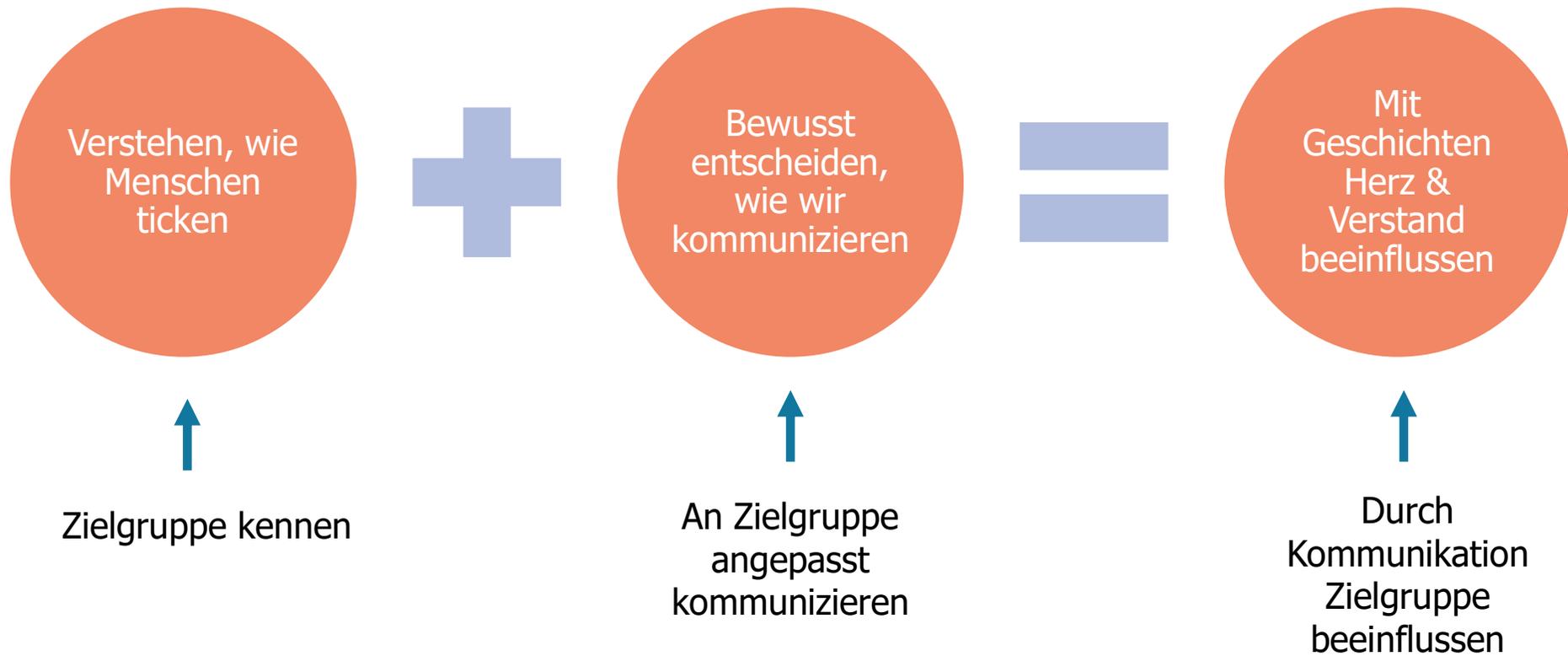


Wir können entscheiden, in welcher Weise.
(Indem wir Informationen betonen, anders erklären,
weglassen, ...)



Wie wir etwas sagen, hat Einfluss darauf, wie Menschen
denken, fühlen, handeln.

... und wie geht Framing?



Quelle: „[Framing Toolkit „#TalkingAboutPoverty](#)“ des [FrameWorks Institute UK](#)/[Joseph Rowntree Foundation](#)



„Es gibt keine Armut in diesem Land“

Leugnung



„Die Leute sollen sich einfach mehr anstrengen“

Individualisierung



„Es wird immer Armut geben, und daran lässt sich nichts ändern.“

Resignation

Framing I: Leugnung von Armut



„Es gibt keine
Armut in diesem
Land“

Jens Spahn

"Auch ohne Tafeln muss niemand in Deutschland hungern"

Berlin · Der künftige Gesundheitsminister Jens Spahn hat in einem Interview den deutschen Sozialstaat verteidigt. Auch ohne die Tafel müsste niemand hungern. Verständnis äußerte er für die Essener Tafel, die vorerst keine neuen Ausländer aufnimmt.

. Mit Hartz IV

habe "jeder das, was er zum Leben braucht". "Hartz IV bedeutet nicht Armut, sondern ist die Antwort unserer Solidargemeinschaft auf Armut", sagte der CDU-Politiker. "Wir haben eines der besten Sozialsysteme der Welt." Die gesetzliche Grundsicherung werde genau bemessen und regelmäßig angepasst.

Framing II: Individualisierung von Armut



„Die Leute sollen sich
einfach mehr anstrengen“

Experten rechnen mit Hartz IV ab

„Viel zu leicht, Stütze zu kassieren statt arbeiten“

CDU-Experte Andreas Mattfeldt (53) sagt: „Wir machen es Menschen viel zu leicht, Stütze zu kassieren und nicht zu arbeiten.“ **Im Klartext: Hängematte!**

Der Wirtschaftsprofessor Jan Schnellenbach (49, TU Cottbus) kritisiert ebenfalls: „Es ist wichtig, dass Menschen wieder schnell in den Arbeitsmarkt zurückkommen. Mit dem Bürgergeld passiert das Gegenteil: Weil Sanktionen fehlen, macht jeder, was er will.“ Auch der CDU Abgeordnete Christoph Ploß (37) findet: „Teilweise ist es zu einfach, nur deshalb nach Deutschland zu kommen, um hier Sozialleistungen zu beziehen. Die Menschen erwarten zu Recht von der Ampelkoalition, dass sie konsequent gegen Sozialleistungsmisbrauch vorgeht.“

Und der Freiburger Sozialexperte Bernd Raffelhüschen (65) mahnt: „Es gibt mehr als genug Arbeitsplätze, und auch Arbeitskräfte. Jetzt das Bürgergeld einzuführen ist das dümmste, was man machen kann.“

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/hartz-iv-haengematte-oder-haerte-81967340.bild.html> 17.11.22



Bildnachweis: Sidhra Ibrahim auf unsplash

Framing III: Resignation



„Es wird immer Armut geben, und daran lässt sich nichts ändern.“



**Die Armut in der Welt lässt sich nicht mit einem deutschen Gesetz abschaffen.
Zumal der Zeitpunkt, den die Bundesregierung für ihr Vorhaben wählt,
denkbar ungünstig ist.**

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/sorgfaltspflichtengesetz-armut-abschaffen-in-corona-pandemie-17194695.html>, 12.02.21

Armut als Stigma hat Tradition

„Asozial“ – eine Verfolgungskategorie im Nationalsozialismus

Wer wurde darunter gefasst?

Von Armut betroffene Menschen:

Wohnungslose, Fahrende, „Fürsorgeempfänger*innen“, Lesben, Alkoholranke, Frauen, die nicht der Sexualmoral entsprachen, Menschen mit Behinderungen...

- Schätzungen: 40.000-80.000 Menschen

Was bedeutete es für die Betroffenen?

- Internierung in Konzentrationslagern
- Zwangssterilisationen

Und nach dem NS?

- Ausschluss aus dem Bundesentschädigungsgesetz
- erst in 1980er Jahren Härtefonds
- erst 2020 vom Bundestag als Opfer des NS anerkannt

21.07.2008

Berlin: (hib/SKE) 205 Menschen, die von den Nationalsozialisten als "Asoziale" inhaftiert wurden, erhielten im Rahmen des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes einmalige Beihilfen in Höhe von jeweils 2556,46 Euro. Das gab die Bundesregierung in ihrer Antwort (16/9887) auf die Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke (16/9405) an. Über die genaue Zahl der als "asozial" verhafteten, misshandelten und eventuell ermordeten Menschen lägen aber keine Erkenntnisse vor, so die Regierung. Ein besonderes Mahnmal sei für sie nicht geplant.

https://webarchiv.bundestag.de/archive/2010/0304/presse/hib/2008_07/2008_214/07.html

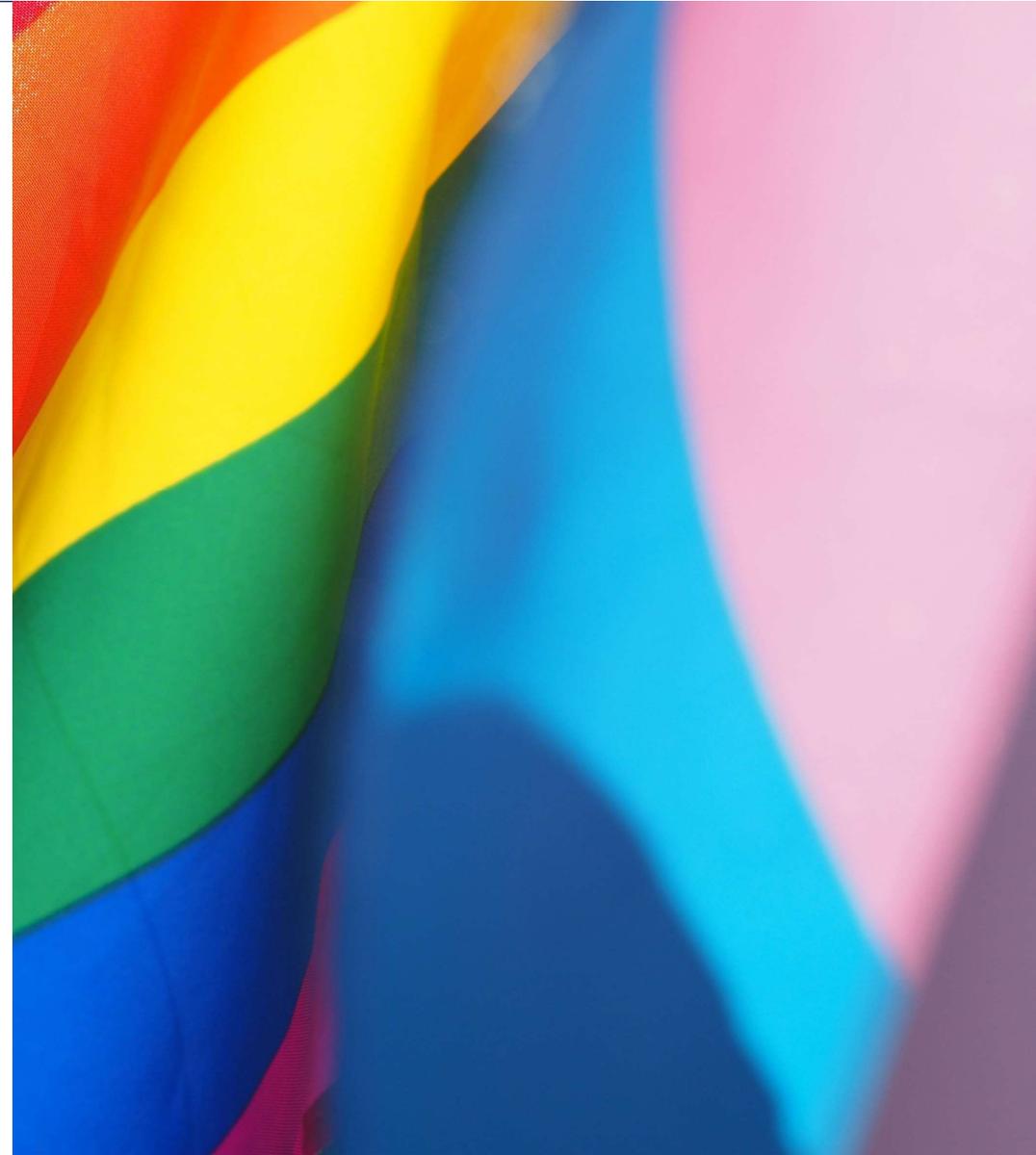


Deutsches Bundesarchiv /
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_146-1993-051-07



Pancolar - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=156706611>

**Bewusst gesetzter
Rahmen:
Gleiches Recht für alle**



Cecilie Bomstad auf Unsplash

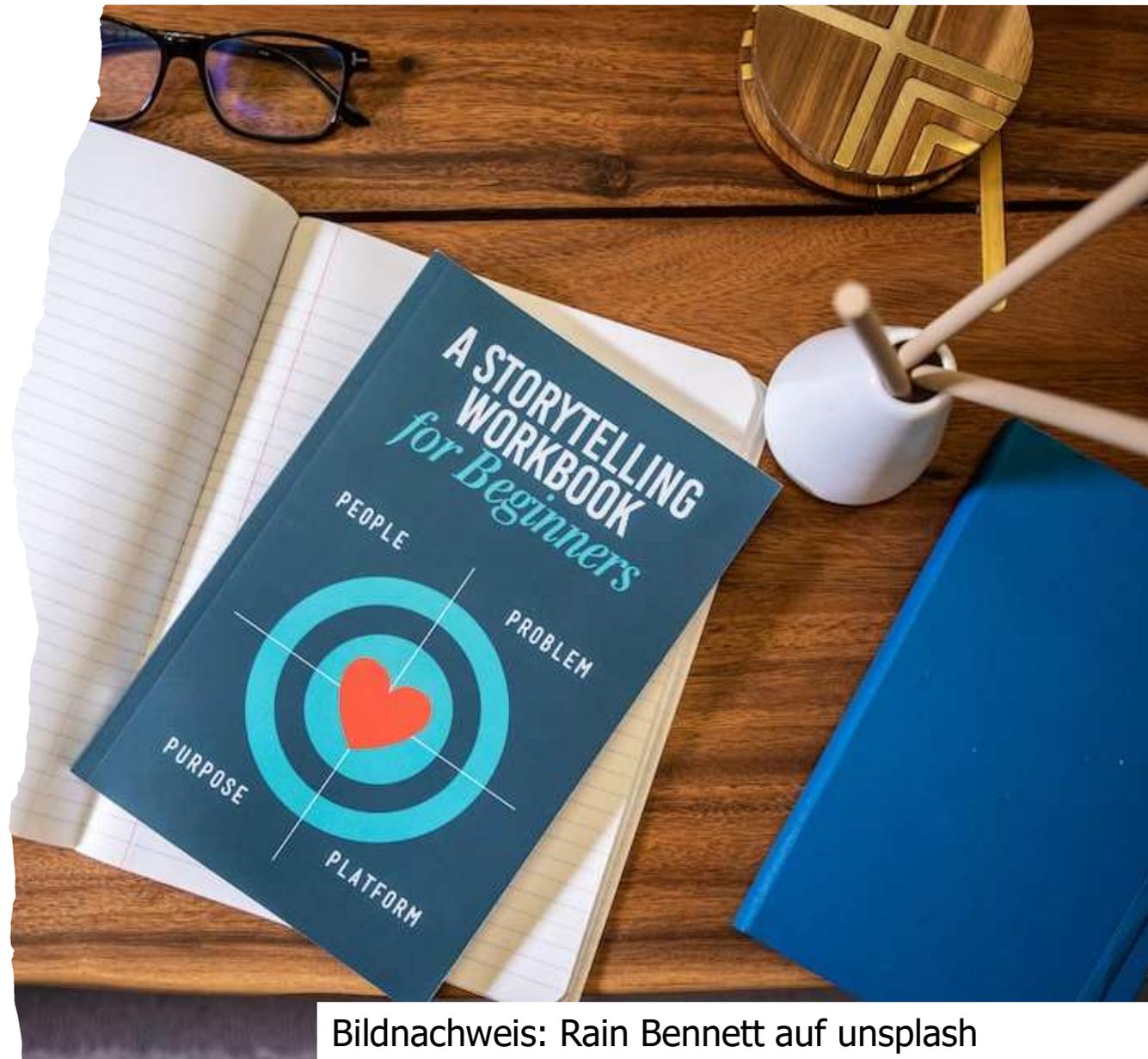
Framing im Kontext Kinderarmut: Wozu brauchen wir das?

- Es braucht einen politischen & öffentlichen Willen, um Armut anzugehen.
- Es bestehen bestimmte Einstellungen gegenüber Armut.
- Wenn diese getriggert werden, erreichen wir das Gegenteil: Der Einsatz gegen Armut wird als unnötig oder aussichtslos angesehen.

Der Ansatz

Wir müssen eine neue Geschichte über Armut erzählen, um einen politischen & öffentlichen Willen zur Lösung des Problems zu schaffen.

<https://www.frameworksinstitute.org/publication/a-matter-of-life-and-death-explaining-the-wider-determinants-of-health-in-the-uk/>



Bildnachweis: Rain Bennett auf unsplash

Wie können wir eine neue Geschichte erzählen?

... aufzeigen, warum Armut relevant ist!

→ Werte-basiertes Framing

Indem wir:

- ein ethisch basiertes Plädoyer für Armutsbekämpfungen halten
- an gemeinsame Werte appellieren – wie Mitgefühl, Gerechtigkeit, moralische Verantwortung



„Große soziale Ungleichheit ist falsch“



„Wir tragen als Gesellschaft Verantwortung dafür, dass alle Kinder in Wohlergehen aufwachsen“

Werte-basiertes Framing: Zum Beispiel so

BBC Home News Sport Weather More

NEWS

Wales

Reducing street homelessness a 'matter of urgency'

© 20 April 2018

f WhatsApp Twitter

This screenshot shows the BBC News website interface. The top navigation bar includes the BBC logo and links for Home, News, Sport, Weather, and More. A red banner with the word 'NEWS' is prominent. Below it, the location is set to 'Wales'. The main headline reads 'Reducing street homelessness a 'matter of urgency''. The date is '© 20 April 2018' and there are social media sharing icons for Facebook, WhatsApp, and Twitter.

BBC Home News Sport Weather More

NEWS

Wales

Reducing street homelessness a 'matter of urgent human need'

© 20 April 2018

f WhatsApp Twitter

This screenshot shows the BBC News website interface with a different headline. The top navigation bar and 'NEWS' banner are identical to the first screenshot. The location is 'Wales'. The main headline reads 'Reducing street homelessness a 'matter of urgent human need''. The date is '© 20 April 2018' and there are social media sharing icons for Facebook, WhatsApp, and Twitter.

THE TIMES TUESDAY SEPTEMBER 4 2018 LOGIN

Rising homelessness crisis 'will be felt for generations'

This screenshot shows the top section of The Times website. The header includes the newspaper's name 'THE TIMES', the date 'TUESDAY SEPTEMBER 4 2018', and a 'LOGIN' button. The main headline reads 'Rising homelessness crisis 'will be felt for generations''.

THE TIMES TUESDAY SEPTEMBER 4 2018 LOGIN

Rising homelessness crisis 'hurts us all'

This screenshot shows the top section of The Times website with a different headline. The header includes the newspaper's name 'THE TIMES', the date 'TUESDAY SEPTEMBER 4 2018', and a 'LOGIN' button. The main headline reads 'Rising homelessness crisis 'hurts us all''.

Kinderarmut

Unfair, leidvoll, schädlich und vermeidbar

→ Werte-basiertes Framing



<https://www.deutschlandfunkkultur.de/kinderarmut-unfair-leidvoll-schaedlich-und-vermeidbar-100.html>

3.8.2020

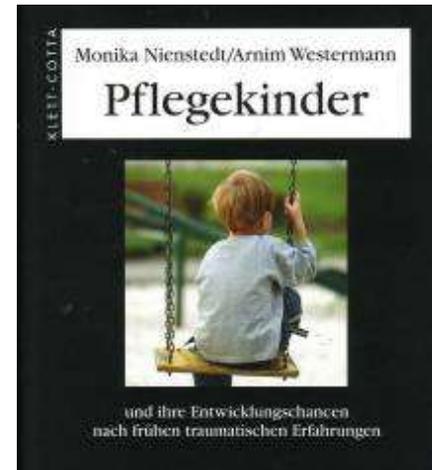
Es müsste keine Kinderarmut geben, zumindest nicht in der Form wie sie heute auch in reichen Ländern verbreitet ist, meint Gottfried Schweiger. © imago/Arnulf Hettrich 04:18 Minuten

Und:

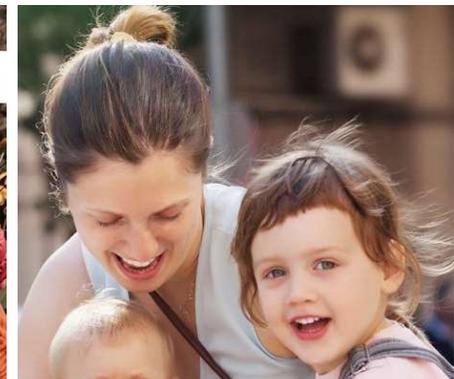
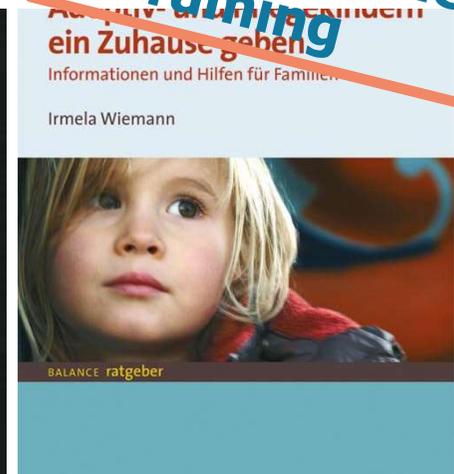
Gemeinsamkeiten ALLER Kinder betonen – nicht die Unterschiede (kein *othering*):

Pflegekinder sind.../ Pflegekinder brauchen...

Mehr zum Beispiel Pflegekinder:
<https://www.frameworksinstitute.org/wp-content/uploads/2020/06/FRAJ8071-Robertson-Childrens-Care-in-Scotland-200424.pdf>



→ Werte-basiertes Framing



Bildnachweis:
<https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/pflegekinder/>

Kinderarmut – Auftakt der Kampagne #4JahreGegenKinderarmut



Drei Kinder mit Superheldenkostüm stehen auf einer Wiese und strecken kraftvoll ihre rechten Arme nach vorne

<https://jugendhilfeportal.de/artikel/breites-buendnis-fordert-bekaempfung-von-kinderarmut-auftakt-der-kampagne-4jahregegenkinderarmut>

→ Werte-basiertes Framing



<https://www.kab.de/bewegung/werkzeug/meldungen-uebersicht/detailansicht/article/weltkindertag-kuerzungen-beim-buergergeld-erhoehen-die-kinderarmut>

Jetzt Mitg

Wie können wir das noch tun?

... die Infos in einen Kontext setzen!

→ Kontext-Framing

Indem wir:

- Einzelgeschichten in ein größeres Ganzes einbetten,
- systemische Ursachen aufzeigen,
- Verantwortungen und Lösungen benennen.



Armut ist systemisch verursacht



Armut ist nicht selbstverschuldet

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen und der hessische Kinderschutzbund fordern die nächste Landesregierung auf, eine gekürzte Kindergrundsicherung im Bundesrat zu verhindern.

VON ROBERT MAUS - AKTUALISIERT AM 06.07.2023 - 13:41

→ **Kontext-Framing**

Fast jedes vierte Kind in **Hessen** ist entweder arm oder von Armut bedroht; rasant gestiegene Lebensmittelpreise, teure Energie, hohe Mieten und viele weitere Kosten zwingen immer mehr Familien finanziell in die Knie, die bisher noch einigermaßen über die Runden kamen: So beschreiben der Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen und der hessische Kinderschutzbund die aktuelle Lage.

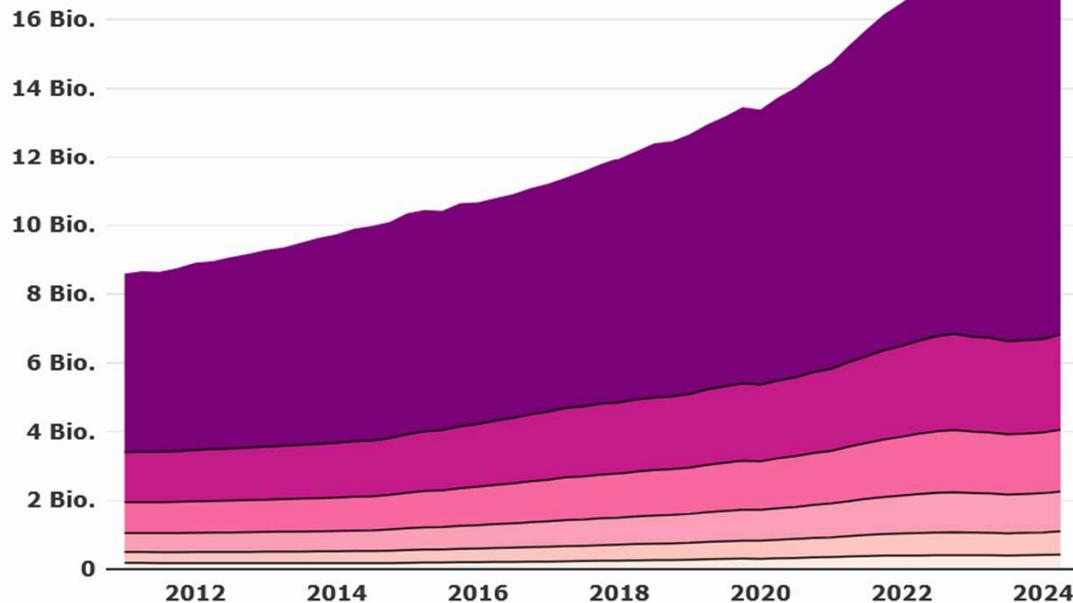
[Kinderarmut: Hessische Verbände fordern mehr Hilfe \(faz.net\)](#) 6.7.2023

Die Kehrseite von Armut: (Über-)Reichtum

Verteilung des Vermögens in Deutschland

So viel haben die ...

- reichsten 10 %
- reichsten 20 bis 10 %
- reichsten 30 bis 20 %
- reichsten 40 bis 30 %
- reichsten 60 bis 50 %
- ärmeren 50 % der Bevölkerung



Die reichsten 10 % haben Anfang 2024 zusammen mehr als 10 Billionen Euro Nettovermögen.

→ Kontext-Framing

Verlorene Einnahmen seit Aussetzen der Vermögenssteuer 1997:

387 Milliarden Euro

Zum Vergleich:

Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2023 für Bürgergeldempfänger*innen:

rund 42,6 Milliarden Euro

<https://www1.wdr.de/nachrichten/bundestagswahl-2025/vermoegenssteuer-erbschaftssteuer-hintergrund-faq-100.html>

<https://t1p.de/1vxjr> (Deutscher Bundestag, Parlamentsnachrichten 17.07.24)

Wie können wir das noch tun?

... Armut als lösbares Problem darstellen!

→ Lösungsorientiertes Framing

Armut kann als riesiges, unlösbares Problem erscheinen.

Auch die Wirtschaft erscheint oft groß und kompliziert.

Aber Armut ist nicht unausweichlich.

Es hilft zu zeigen, dass Systeme wie die Wirtschaft menschengemacht sind – und deshalb umgestaltet werden können.

Beispiel:

„ Unsere Wirtschaft wurde gestaltet - sie ist das Ergebnis einer Reihe von Entscheidungen über die Prioritäten und Ressourcen unserer Gesellschaft. Ebenso wie sie gestaltet wurde, können wir sie auch umgestalten, sodass sie für alle funktioniert.“

Wir wissen, dass ein Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Armut gravierende Folgen hat!

Wir wissen, dass jedes fünfte Kind und jede*r vierte Jugendliche in Deutschland oder armutsgefährdet ist.

Wir wissen, dass ein Aufwachsen in Armut Verzicht auf vieles bedeutet, was für andere selbstverständlich ist. Wer arm aufwächst, hat es schwerer Freund*innen zu finden, Geburtstage zu feiern oder in einem Sportverein mitzumachen. Die hiervon betroffenen Kinder und Jugendlichen fühlen sich ausgegrenzt und schämen sich.

Wir wissen, dass Armut krank macht. Kinder und Jugendliche, die in Armut leben, haben oft einen eingeschränkten Zugang zu gesunder Ernährung und guten Wohnverhältnissen.

Wir wissen, dass Armut mit schlechteren Bildungschancen verbunden ist. Ohne qualifizierten Bildungs- oder Ausbildungsabschluss haben junge Menschen geringere Chancen auf eine Arbeit, die ihnen einen Lebensunterhalt über dem Existenzminimum sichert.

Wir wissen, dass sich Investitionen für Kinder und Jugendliche auszahlen, weil es Investitionen in die Zukunft sind.[2]

→ **Lösungsorientiertes Framing**

Um Kinderarmut zu bekämpfen und ihre Folgen zu vermeiden, sind umfangreiche Investitionen in die soziale Infrastruktur für Kinder und Jugendliche notwendig!

<https://www.dbjr.de/artikel/ratschlag-kinderarmut-verabschiedet-gemeinsame-erklaerung>

Und was können wir noch tun?

Mythen widerlegen, ohne sie zu wiederholen

„Denken Sie jetzt nicht an einen rosa Elefanten!“

„Studien zeigen, dass die allermeisten Eltern eher bei sich selber sparen, als bei ihren Kindern“.

A photograph of a tropical beach scene. A large palm tree trunk is visible on the left, leaning towards the right. A white hammock is strung between the palm tree and another tree on the right. The background shows a clear blue sky and turquoise ocean water. In the top right corner, there is a red-bordered box containing text.

→ Neues Framing statt Abarbeiten am alten

Zum Beispiel so...

Keine Zähne
im Mund,
aber La Paloma
pfeifen!

La Paloma
für ALLE!

☺

Kindergeld kommt
so wieso nicht
beim Kind an.

Jede Familie entscheidet
selbst über die eigenen
Prioritäten.

Alleinerziehende
sind selbst
an ihrer Situation
schuld!

(Individualismus)

AE haben vielfältige Herausforderungen
und kritisieren die Arbeit von
2 Erziehungsstellen und haben
meist nur 1 Einkommen.
Sie müssen viel alleine schaffen



Weitere Quellen

- Amesberger, Helga et al (Hrsg., 2021): Kontinuitäten der Stigmatisierung von „Asozialität“. Perspektiven gesellschaftskritischer Politischer Bildung. Wiesbaden
- VS Crisis (2018): Reframing Homelessness in the United Kingdom, <https://www.crisis.org.uk/ending-homelessness/homelessness-knowledge-hub/services-and-interventions/talking-about-homelessness-introduction-to-framing/>
- FrameWorks Institute UK/Joseph Rowntree Foundation (2019): Framing Toolkit #TalkingAboutPoverty, [Talking about poverty: a framing toolkit - FrameWorks UK](#)
- FrameWorks Institute UK (2020): Each and Every Child: How to Talk About Care Experience in Scotland, <https://www.frameworksinstitute.org/wp-content/uploads/2020/06/FRAJ8071-Robertson-Childrens-Care-in-Scotland-200424.pdf>
- FrameWorks Institute, Washington, DC (2021): Moving from Concern to Concrete Change: Research Methods Appendix, https://www.frameworksinstitute.org/wp-content/uploads/2021/05/Reframing-Social-Housing-Memo-Methods-Appendix_FINAL_logo.pdf
- FrameWorks Institute UK (2022): A Matter of Life and Death: Explaining the Wider Determinants of Health in the UK, <https://www.frameworksinstitute.org/publication/a-matter-of-life-and-death-explaining-the-wider-determinants-of-health-in-the-uk/>

Vielen Dank!



Mehr erfahren und gemeinsam handeln?

Sie sind Politiker*in und wollen sich gegen (die Folgen von) Kinder- und Familienarmut einsetzen? Sie sind Fach- oder Führungskraft in einer Berliner Verwaltung und möchten Veränderungsprozesse in Gang bringen? Sie sind Mitstreiter*in für das Thema und möchten sich vernetzen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

 030 – 44 31 90 67

 mitwirkung@gesundheitbb.de

<https://mitwirkung-berlin.de>

